

## WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

- Frau Dr. Karin Becke**, Nürnberg  
**Herr Michael Brackhahn**, Hannover  
**Herr Priv.-Doz. Dr. Christoph Eich**, Hannover  
**Frau Prof. Dr. Claudia Höhne**, Leipzig  
**Herr Dr. Martin Jöhr**, Luzern  
**Herr Dr. Jost Kaufmann**, Köln  
**Herr Dr. Michael Laschat**, Köln  
**Herr Prof. Dr. Ehrenfried Schindler**, St. Augustin  
**Herr Prof. Dr. Frank Wappler**, Köln

## WORKSHOPS

Workshop 1  
**Ultraschall bei zentralvenösen Zugängen.**  
Samstag 14:45 bis 15:45 und 16:00 bis 17:00 Uhr

Workshop 2  
**Videogestützte Intubationstechniken im Kindesalter.**  
Samstag 14:45 bis 15:45 und 16:00 bis 17:00 Uhr

Das Symposium wird durch zahlreiche Industrieunternehmen unterstützt. Unsere Partner und die Sponsoringbeiträge finden Sie auf der Homepage der Veranstaltung.

Die Zertifizierung mit  
**14 Punkten**  
ist bei der Ärztekammer  
Nordrhein beantragt.

## VERANSTALTUNGORT

**The New Yorker | DOCK.ONE**  
Hafenstraße 1 / Auenweg  
51063 Köln

## ANREISE

**Straßenbahnlinie 3 Richtung Thielenbruch oder  
Straßenbahnlinie 4 Richtung Schlebusch**  
aus Richtung Neumarkt über Bf Deutz/Lanxess Arena

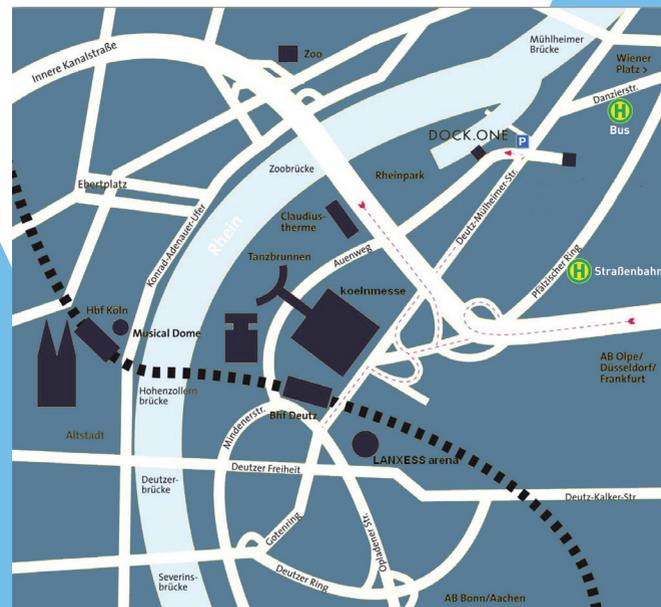
Ausstieg Haltestelle Stegerwaldsiedlung (ca. 800 m bis zu DOCK.ONE)

In Fahrtrichtung auf die Fußgängerbrücke nach oben links. Danach die Brücke rechts hinunter und die nächste Möglichkeit wieder links in die Adam-Stegerwald-Siedlung. Geradeaus bis zum Ende der Straße, dann rechts auf die Deutz-Mülheimer-Straße. Diese gehen Sie entlang, bis Sie links in den Auenweg abbiegen können. DOCK.ONE befindet sich auf der linken Seite.

**Buslinien 250 und 260**  
aus Richtung Bf Deutz/Messe:

Ausstieg Haltestelle Windmühlenstraße (ca. 600 m bis zu DOCK.ONE), entgegengesetzt der Fahrtrichtung geradeaus die Danziger Straße bis zum Ende. Danach links auf die Deutz-Mülheimer-Straße. Weiter geradeaus bis Sie rechts in den Auenweg abbiegen können. DOCK.ONE befindet sich auf der linken Seite

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



## ORGANISATION UND KONTAKT

**Dr. M. Laschat**  
**Prof. Dr. F. Wappler**  
Abteilung für Kinderanästhesie, Amsterdamer Straße  
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Merheim  
Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
Universität Witten/Herdecke

**Prof. Dr. E. Schindler**  
Zentrum für Kinderanästhesie, Deutsches Kinderherzzentrum,  
Asklepios-Klinik St. Augustin

Kongresssekretariat  
**Frau J. Müller**  
Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln  
Tel.: 0221 / 8907 – 5264  
Fax: 0221 / 8907 – 5494  
E-mail: info@kinderanaesthesie-aktuell.de

## KOSTENBEITRAG TAGUNG

	2 Tage	1 Tag
Für Ärzte	170.- €	95.- €
Pflegepersonal, Studenten*, nicht berufstätige* und nicht mehr berufstätige Ärzte*	80.- €	50.- €

(Gebühren inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, Kongressunterlagen, Pausenverpflegung)  
\* Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

## KOSTENBEITRAG WORKSHOPS

je Workshop, je Teilnehmer 25,- € (begrenzte Teilnehmerzahl)  
(Gebühren inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer, Workshopunterlagen)

Aufgrund des regen Zuspruchs der vergangenen Symposien, empfehlen wir die Bezahlung vorab online durchzuführen, um unnötige Wartezeiten am Tagungsschalter zu vermeiden.

Am Tagungsschalter ist nur Barzahlung möglich!

Weiter Einzelheiten finden Sie auf unserer Internetpräsenz:

[www.kinderanaesthesie-aktuell.de](http://www.kinderanaesthesie-aktuell.de)



**SYMPOSIUM  
FÜR ÄRZTE  
UND PFLEGEKRÄFTE**  
FREITAG  
20. MÄRZ UND  
SAMSTAG  
21. MÄRZ 2015

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

zu unserem jährlich stattfindenden Symposium „Kinderanästhesie aktuell“ möchten wir Sie wieder ganz herzlich in die Domstadt Köln einladen.

Aufgrund des großen Erfolges unserer Veranstaltung in den vergangenen Jahren haben wir zwei Änderungen vorgenommen, die die Qualität des Symposiums weiter steigern sollen.

Zum einen haben wir den Veranstaltungsort gewechselt, da „Kinderanästhesie-aktuell“ zuletzt mehr Interessenten hatte als Plätze zur Verfügung standen. Um zukünftig allen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, wird das Symposium ab 2015 im DOCK.ONE direkt am Mülheimer Hafen in Köln ausgerichtet. Hier wird uns mehr Platz bei gleicher Ausstattungsqualität zur Verfügung stehen.

Weiterhin freuen wir uns als Veranstalter ab dem kommenden Jahr Unterstützung durch ein wissenschaftliches Komitee zu erhalten, welches sich aus erfahrenen Kinderanästhesistinnen und -anästhesisten zusammensetzt.

Ziel unserer zweitägigen Veranstaltung bleibt es weiterhin die klinisch tätigen Anästhesistinnen und Anästhesisten, aber auch die in der Anästhesie arbeitenden Pflegekräfte und notfallmedizinisches Personal, über die aktuellen Entwicklungen in der Anästhesie, der Intensivmedizin und Palliativmedizin, der Notfallmedizin und der Schmerztherapie bei Kindern umfassend zu informieren.

Wichtig ist es uns dabei die Themen mit einem engen Bezug zur täglichen Praxis zu präsentieren. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder ausgewiesene Experten in der Kinderanästhesie als Referenten für das Symposium gewinnen konnten, die relevante und aktuelle Themen für die Teilnehmer anschaulich aufbereiten. Zudem werden wir in bewährter Weise auch 2015 anhand von klinischen Kasuistiken die Möglichkeit zu interaktiven Falldiskussionen bieten.

Um praktische Fertigkeiten zu erlangen, werden wir wie im vergangenen Jahr Workshops anbieten, in denen die Technik der ultraschallgestützten Gefäßpunktion sowie videogestützte Intubationsmethoden erlernt werden können. In den Pausen besteht dann die Möglichkeit mit den Referenten ins Gespräch zu kommen und sich auf der Industrieausstellung über Neuerungen zu informieren.

Wir hoffen, dass die von uns gewählten Themen und die Konzeption der Veranstaltung Ihr Interesse finden und freuen uns, Sie in Köln zu einem interessanten Symposium begrüßen zu dürfen.

Ihre

**Michael Laschat   Ehrenfried Schindler   Frank Wappler**

## PROGRAMM

### Freitag 20. März 2015

10:00 – 10:15 **Begrüßung – Frank Wappler, Köln**

**Vorsitz: Jost Kaufmann / Mark U. Gerbershagen**

10:15 – 10:40 **Clowns, Hypnose, Apps oder doch Midazolam?**  
Andreas Machotta, Rotterdam

10:40 – 11:05 **Pharmakologie für Kinderanästhesisten**  
Andreas Drust, Magdeburg

11:05 – 11:30 **Update Neurotoxizität – was muss der Anästhesist wissen?**  
Karin Becke, Nürnberg

11:30 – 11:55 **Blutdruck – was ist eigentlich das Ziel?**  
Martin Jöhr, Luzern

11:55 – 12:15 **Falldiskussion**  
Tomohiro Yamamoto, St. Augustin

12:15 – 13:15 **Mittagspause**

**Vorsitz: Claudia Höhne / Martin Jöhr**

13:15 – 13:40 **Ultraschall und Atemweg**  
Thomas Engelhardt, Aberdeen

13:40 – 14:05 **Die Handlungsempfehlung zum erwarteten schwierigen Atemweg**  
Sebastian Russo, Göttingen

14:05 – 14:30 **Risikomanagement in der ambulanten Kinderanästhesie**  
Johannes Kunert, Köln

14:30 – 14:55 **Patient blood management – jetzt auch bei Kindern**  
Thorsten Haas, Zürich

14:55 – 15:15 **Falldiskussion**  
Michael Laschat, Köln

15:15 – 16:00 **Kaffeepause**

**Vorsitz: Karin Becke / Robin Joppich**

16:00 – 16:25 **Akutschmerztherapie nach Protokoll**  
Francesca Oppitz, Vogtareuth

16:25 – 16:50 **Narkose bei chronisch schmerzkranken onkologischen Patienten**  
Ehrenfried Schindler, St. Augustin

16:50 – 17:15 **Posttraumatische Belastungsstörung – auch beim Behandler?**  
Stefan Padosch, Köln

17:15 – 17:40 **Accuvein, Vene-Viewer und Co. – Venenzugang leicht gemacht?**  
Claudia Höhne, Leipzig

17:40 – 18:00 **Falldiskussion**  
Martin Jöhr, Luzern

### Samstag 21. März 2015

**Vorsitz: Jérôme Defosse / Michael Laschat**

09:00 – 09:25 **Fremdkörperaspiration – was ist zu tun?**  
Christoph Eich, Hannover

09:25 – 09:50 **Neugeborenen-Reanimation – WER muss WAS können?**  
Jost Kaufmann, Köln

09:50 – 10:15 **Was heißt hier kindgerecht? – Kommunikation mit Kindern in Ausnahmesituationen**  
Christoph Wewetzer, Köln

10:15 – 10:40 **Das misshandelte Kind im Notdienst – wie verhalte ich mich richtig?**  
Sibylle Banaschak, Uni Köln

10:40 – 11:00 **Falldiskussion**  
NN

11:00 – 11:45 **Kaffeepause**

**Vorsitz: Christoph Eich / Ehrenfried Schindler**

11:45 – 12:10 **Kritisch kranke Kinder auf der Erwachsenen-intensivstation – funktioniert das?**  
Bernd Landsleitner, Nürnberg

12:10 – 12:35 **Hämodynamisches Monitoring – wie invasiv muss es sein?**  
Thomas Fischer, Kassel

12:35 – 13:00 **Off-label Anwendung – was ist erlaubt?**  
Michael Brackhahn, Hannover

13:00 – 13:25 **Therapiebegrenzung in der Intensivmedizin**  
Bernhard Roth, Köln

13:25 – 13:45 **Falldiskussion**  
Franz-Josef Kretz, Stuttgart

13:45 **Verabschiedung**

**Ende**

## VORSITZENDE UND REFERENTEN

**Frau Dr. Sibylle Banaschak**, Köln

**Frau Dr. Karin Becke**, Nürnberg

**Herr Michael Brackhahn**, Hannover

**Dr. Jérôme Defosse**, Köln

**Dr. Andreas Drust**, Magdeburg

**Priv.-Doz. Dr. Christoph Eich**, Hannover

**Dr. Thomas Engelhardt**, Aberdeen

**Dr. Thomas Fischer**, Kassel

**Prof. Dr. Mark U. Gerbershagen**, MBA, Köln

**Priv.-Doz. Dr. Thorsten Haas**, Zürich

**Frau Prof. Dr. Claudia Höhne**, Leipzig

**Dr. Martin Jöhr**, Luzern

**Dr. Robin Joppich**, Köln

**Dr. Jost Kaufmann**, Köln

**Prof. Dr. Franz-Josef Kretz**, Stuttgart (angefragt)

**Herr Johannes Kunert**, MPH, Köln

**Dr. Bernd Landsleitner**, Nürnberg

**Dr. Michael Laschat**, Köln

**Dr. Andreas Machotta**, DEAA, Rotterdam

**Frau Dr. Francesca Oppitz**, Vogtareuth

**Priv.-Doz. Stefan Padosch**, Köln

**Prof. Dr. Bernhard Roth**, Köln

**Priv.-Doz. Dr. Sebastian Russo**, MaHM, DEAA, Göttingen

**Prof. Dr. Ehrenfried Schindler**, St. Augustin

**Prof. Dr. Frank Wappler**, Köln

**Prof. Dr. Christoph Wewetzer**, Köln

**Priv.-Doz. Dr. Tomohiro Yamamoto**, St. Augustin